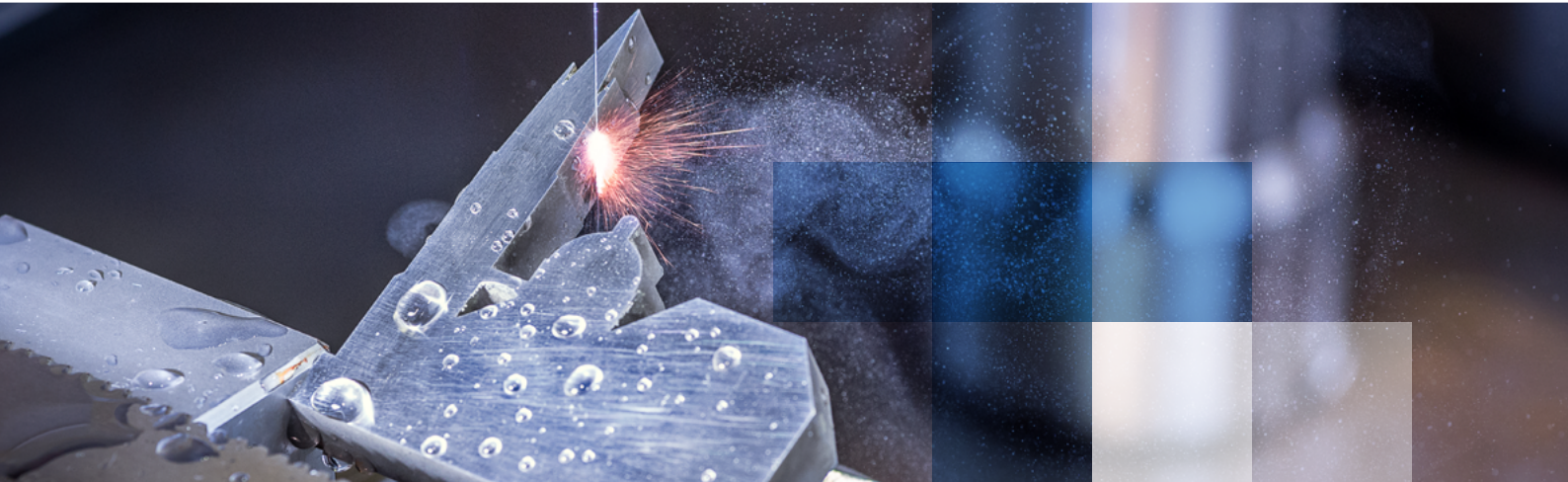




WBA
WERKZEUGBAU
AKADEMIE



Mehr Übung

Mehr Qualifikation

WBA-Weiterbildungsprogramm 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

Industrialisierung, Digitalisierung, Automatisierung, künstliche Intelligenz – Mensch und Technik rücken immer näher zusammen. Das bringt auch in der Branche Werkzeugbau neue Herausforderungen mit sich. Arbeitsabläufe, Tätigkeiten und geforderte Qualifikationen verändern sich. Die Technik bleibt im Arbeitsalltag kein passives Instrument mehr, sondern wird zum aktiven und zunehmend autonomen Begleiter. Diese Entwicklungen gilt es, auch als Mitarbeiter*in anzunehmen und zu gestalten.

Unser Weiterbildungsprogramm 2021 soll Sie daher befähigen, sowohl die Herausforderungen des industriellen Werkzeugbaus zu meistern als auch die Chancen des digital vernetzten Werkzeugbaus zielgerichtet zu nutzen. Unser Fokus liegt dabei auf technologischen und organisatorischen Fragestellungen, um die besten Rahmenbedingungen für einen gelungenen Einsatz neuer Technologien im Werkzeugbau zu ermöglichen.

Ich wünsche Ihnen spannende Einblicke!

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Wolfgang Soos". The signature is written in a cursive, flowing style.

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Boos, MBA
Geschäftsführender Gesellschafter



Übersicht

Weiterbildungsprogramm 2021

Web-Seminare – Themenimpulse		4
Alle Web-Seminare im Überblick		5
Kompaktkurse – Grundlagenwissen		7
03. – 04.03.2021	Industrieller Werkzeugbau	8
02. – 06.08.2021	Werkzeugbau-Challenge	9
Intensivkurse – Expertenwissen		11
21. – 22.04.2021	Planung und Steuerung im Werkzeugbau	12
17.06.2021	Aktuelle Entwicklungen in der Fertigung und Automatisierung im Werkzeugbau	13
22.09.2021	Strategieentwicklung im Werkzeugbau	15
23.09.2021	Industrie 4.0 im Werkzeugbau	16
05. – 06.10.2021	Kalkulation und Kostentransparenz im Werkzeugbau	17
07.10.2021	Standardisierung von Werkzeugen	18
Inhouse-Seminare – Weiterbildung vor Ort		19



Web-Seminare Themenimpulse

In unseren einstündigen Themenimpulsen gewinnen Sie einen ersten Einblick in Fakten und Trends sowie Strategien und Lösungen zu organisatorischen und technologischen Fragestellungen rund um den industriellen und digital vernetzten Werkzeugbau. Sie haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen und diese mit unseren Referent*innen und den anderen Teilnehmer*innen zu diskutieren. Nach dem Web-Seminar erhalten Sie die Präsentation für Ihre Unterlagen.

Und wenn Sie möchten, können Sie die Inhalte in unseren Kompakt- und Intensivkursen vertiefen.

Digitale Teilnahme: Bieten wir auch bei unseren Kompakt- und Intensivkursen an.

Alle Web-Seminare im Überblick



Uhrzeit

10:00 – 11:00 Uhr

Kosten

79,00 €

Themenimpuls-Highlights kostenfrei

WBA-Community-Bonus

Teilnahme an allen Web-Seminaren
kostenfrei | Zugangsdaten im Intranet
oder per E-Mail an: [weiterbildung@
werkzeugbau-akademie.de](mailto:weiterbildung@werkzeugbau-akademie.de)

- 21.01.2021 Agile Arbeitsweisen im Werkzeugbau
- 29.01.2021 [Themenimpuls-Highlight](#) – Quo vadis Werkzeugbau Deutschland?
- 04.02.2021 Grundlagen der Layoutplanung
- 18.02.2021 Nicht-konventionelle Fertigungsverfahren im Werkzeugbau
- 25.02.2021 3-Ebenen-Modell der Planung
- 11.03.2021 Durchlaufzeitenreduzierung – Methoden und Best Practices
- 25.03.2021 Fertigungskonzeption für den Werkzeugbau
- 08.04.2021 Methoden des Projektmanagements
- 15.04.2021 Data Analytics und künstliche Intelligenz im Werkzeugbau
- 29.04.2021 Automatisierung im Werkzeugbau
- 20.05.2021 Industrie 4.0 im Werkzeugbau – Methoden und Best Practices
- 21.05.2021 [Themenimpuls-Highlight](#) – Nachhaltigkeit im Werkzeugbau
- 27.05.2021 Krisenmanagement im Werkzeugbau
- 24.06.2021 Smart Manufacturing im Werkzeugbau
- 01.07.2021 Strategieentwicklung im Werkzeugbau

- 15.07.2021 Methoden der Kalkulation und Kostentransparenz
- 22.07.2021 Standardisierung von Werkzeugen – Methoden und Best Practices
- 29.07.2021 Kosten einsparen im Werkzeugbau – Ansätze und Best Practices
- 12.08.2021 Überblick über die CAx-Prozesskette
- 26.08.2021 Mitarbeiter*innen im Werkzeugbau 4.0 – Anforderungen und Handlungsfelder
- 09.09.2021 Effiziente Werkzeuginstandhaltung
- 16.09.2021 Agile Werkzeugentwicklung
- 17.09.2021 **Themenimpuls-Highlight** – Adaptive Fertigungsprozessketten
- 30.09.2021 Additive Manufacturing im Werkzeugbau
- 21.10.2021 Innovative Prototypenfertigung im Werkzeugbau
- 28.10.2021 Lieferantenmanagement im Werkzeugbau
- 11.11.2021 Datenbasierte Dienstleistungen und Geschäftsmodelle
- 19.11.2021 **Themenimpuls-Highlight** – Strategische Werkzeugbauallianzen
- 25.11.2021 IT-Sicherheit im Werkzeugbau

Unsere Erfahrensten für Sie mit den Themenimpuls-Highlights!

29.01.2021

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Boos, MBA
Geschäftsführender Gesellschafter

21.05.2021

Dr.-Ing. Christoph Kelzenberg
Leiter Industrierberatung

17.09.2021

Dr.-Ing. Kristian Arntz
Leiter Forschung

19.11.2021

Dr.-Ing. Tobias Hensen
Geschäftsführer

Kompaktkurse

Grundlagenwissen

Was verbirgt sich hinter dem Begriff „Industrieller Werkzeugbau“? Das und mehr erfahren Sie in unseren Kompaktkursen. Wir zeigen die Zusammenhänge zwischen den Erfolgsfaktoren auf und vermitteln Ihnen ein umfassendes Verständnis für die industrielle Produktion von Werkzeugen in der Einzel- und Kleinserienfertigung. Dadurch steigern Sie Ihr Prozessverständnis und den Blick für entscheidende Randthemen, die sonst oft verborgen bleiben. Eine Vielzahl von bewährten Methoden wird vorgestellt und in Workshops gemeinsam erprobt. So können Handlungsfelder und Lösungsansätze im eigenen Aufgabenbereich und in angrenzenden Prozessschritten erkannt und umgesetzt werden.

Vor-Ort-Teilnahme: Besuchen Sie uns auf dem RWTH Aachen Campus.



Industrieller Werkzeugbau

Basics einer wettbewerbsfähigen Werkzeugherstellung

Die Industrialisierung des Werkzeugbaus ist die grundlegende Voraussetzung für die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit deutscher Werkzeugbaubetriebe. Welche Handlungsfelder adressiert werden müssen, um den Weg vom traditionell geprägten, werkstatorientierten Werkzeugbau zum industriellen Werkzeugbau zu beschreiten, wird in diesem Kompaktkurs aufgezeigt.

Themen

- Werkzeug- und Prozessstandardisierung
- Fließfertigung und Synchronisierung
- Planung und Steuerung
- Fokussierung und Lieferantenmanagement
- Moderne Fertigungstechnologien und Automatisierung
- Industrie 4.0 im Werkzeugbau
- Veränderungsmanagement und Belegschaft

Methoden

- Varianzanalyse Werkzeugkomponenten
- Varianzanalyse Fertigungsprozesse
- Prozessanalyse und -verbesserung
- Zielbildentwicklung Industrie 4.0 im Werkzeugbau

1.599 €

beträgt die Wertschöpfung pro Tag bei den Top-Werkzeugbaubetrieben.

Termin

03. – 04.03.2021 | 09:00 – 16:00 Uhr

Kosten (vor Ort und digital)

995,00 € | 10 % Frühbucherrabatt bis 06.01.2021

WBA-Community-Bonus

30 % Rabatt

Anmeldung unter
www.werkzeugbau-akademie.de/veranstaltungen

Werkzeugbau-Challenge

Junge Talente fördern

14,7 %

beträgt die durchschnittliche Ausbildungsquote bei Top-Werkzeugbaubetrieben.

Termin

02. – 06.08.2021 | 09:00 – 15:00 Uhr

Kosten

1.750,00 €

Anmeldefrist

01.06.2021

Anmeldung unter
www.werkzeugbau-akademie.de/veranstaltungen

Die Aus- und Weiterbildung von jungen Mitarbeiter*innen gilt insbesondere für den know-how-intensiven Werkzeugbau als entscheidender Erfolgsfaktor der Zukunft. Die Werkzeugbau-Challenge dient deshalb zur Förderung junger Talente im Werkzeugbau. Hierfür umfasst der einwöchige Kurs diverse Themenfelder und legt unter den jungen Talenten frühzeitig die Basis für einen unternehmensübergreifenden Austausch.

Themen

- Werkzeug- und Prozessstandardisierung
- Fließfertigung und Synchronisierung
- Lean Management
- Layoutgestaltung und Shopfloormanagement
- Moderne Fertigungstechnologien und Automatisierung
- Industrie 4.0 und App-Entwicklung im Werkzeugbau

Methoden

- Status-quo-Analyse in Grobplanung, Feinplanung, Steuerung und Segmentierung
- Varianzanalyse Fertigungsprozesse
- 6S-Audit
- Gestaltung des Shopfloormanagements
- App-Entwicklung

Highlights und Inklusivleistungen

- Umfangreiche Schulungsunterlagen
- Besuch von Best-Practice-Werkzeugbaubetrieben
- Führung durch die Erlebniswelt Werkzeugbau und den Demonstrationswerkzeugbau der WBA
- Rahmenprogramm mit den Events „Aktiv“, „Kultur“ und „Sport“
- Unterkunft in einem Superior-Hotel
- Vollverpflegung
- T-Shirt
- Teilnahmezertifikat
- ... und jede Menge Spaß am Werkzeugbau!

Film zur Challenge:



Berufliche Perspektiven: Spielerisch wappnen sich die Nachwuchskräfte für die Herausforderungen von morgen.



Intensivkurse Expertenwissen

Als Ergänzung zu unseren Kompaktkursen ermöglichen die Intensivkurse die spezifische Auseinandersetzung mit einem für die industrielle Werkzeugherstellung und die digitale Vernetzung relevanten Thema. Hierbei haben Sie die Möglichkeit, sich dem Schwerpunktthema in Fachvorträgen, Use Cases, Arbeitsgruppen und Lernspielen zu widmen, um ein umfassendes Verständnis zu erhalten. Auch werden Sie mit Methodenkompetenz ausgestattet, um die Inhalte in Ihrem Unternehmen direkt anwenden zu können.

Lernen von den Besten: In Praxisvorträgen erfahren Sie, welche erfolgreichen Lösungen von Werkzeugbaubetrieben existieren.



Planung und Steuerung im Werkzeugbau

Garant für kurze Durchlaufzeiten und hohe Maschinenauslastung

Die Planung und Steuerung im Werkzeugbau ist oftmals durch eine hohe Komplexität geprägt. Durch die tägliche Notwendigkeit der Auftragsplanung, gepaart mit direkten Auswirkungen auf Durchlaufzeiten sowie Maschinenauslastungen, werden durch Optimierungen der Planung und Steuerung schnell Produktivitätssteigerungen erzielt. Hierfür werden in diesem Kurs u. a. werkzeugbauspezifische Methoden sowie Best Practices aus anderen Werkzeugbaubetrieben zur Planung und Steuerung präsentiert.

Themen

- Ordnungsrahmen der Planung und Steuerung im Werkzeugbau
- Grobplanung, Feinplanung und Steuerung
- Fertigungssegmentierung und Lieferantenvernetzung
- Planungsauslegung und Systemauswahl
- Planung und Steuerung im Kontext von Industrie 4.0
- Projektmanagement

Methoden

- Kapazitätsplanung in der Grobplanung
- Auftragseinlastung in der Feinplanung
- Reihenfolgenbildung in der Steuerung
- Segmentierung der Fertigung
- Unternehmensspezifische Detaillierung der Planungssystematik
- Gestaltung des Projektmanagements

23 %

beträgt der durchschnittliche
Anteil an unplanbaren
Eilaufträgen.

Termin

21. – 22.04.2021 | 09:00 – 16:00 Uhr

Kosten (vor Ort und digital)

995,00 € | 10 % Frühbucherrabatt bis
24.02.2021

WBA-Community-Bonus

30 % Rabatt

Anmeldung unter

www.werkzeugbau-akademie.de/veranstaltungen

Aktuelle Entwicklungen in der Fertigung und Automatisierung im Werkzeugbau

Immer auf dem neuesten Stand

21,8 pp

Differenz durchschnittlicher Betriebe zu Top-Betrieben beim Automatisierungsgrad im Fräsen

Termin

17.06.2021 | 09:00 – 17:00 Uhr

Kosten (vor Ort und digital)

695,00 € | 10 % Frühbucherrabatt bis 22.04.2021

WBA-Community-Bonus

30 % Rabatt

Anmeldung unter

www.werkzeugbau-akademie.de/veranstaltungen

Die mechanische Fertigung ist für einen Großteil der Wertschöpfung im Werkzeugbau verantwortlich. Um zukünftig global wettbewerbsfähig zu sein, muss neben der Entwicklung innovativer Produkte und Dienstleistungen eine wesentliche wertschöpfungsseitige Effizienzsteigerung in der Fertigung realisiert werden. Vor diesem Hintergrund werden in diesem Kurs aktuelle Entwicklungen von Fertigungstechnologien, Automatisierungsmöglichkeiten und zukunftsfähige Methoden zur adaptiven Prozesskettengestaltung präsentiert. Außerdem erfahren Sie in einem Rundgang mehr über die Technologien in der WBA und am Fraunhofer IPT.

Themen

- Eingesetzte Fertigungstechnologien im Werkzeugbau
- Aktuelle Entwicklungen in den Kerntechnologien Fräsen, Senk- und Drahterodieren sowie additiven Fertigungsverfahren
- Automatisierungslösungen und Technologieentwicklung im Fraunhofer IPT und in der WBA
- Adaptive Prozessketten

Methoden

- Fertigungskonzeption im Werkzeugbau
- Konzeption einer Automatisierung für die Einzel- und Kleinserienfertigung
- Gestaltung adaptiver Prozessketten



Rundgang: In allen Kursen führen wir Sie durch die Erlebniswelt Werkzeugbau und den Demonstrationswerkzeugbau der WBA.



Strategieentwicklung im Werkzeugbau

Langfristige Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit

89,8 %

beträgt der Bekanntheitsgrad der Strategie im Unternehmen bei Top-Werkzeugbaubetrieben.

Termin

22.09.2021 | 09:00 – 17:00 Uhr

Kosten (vor Ort und digital)

695,00 € | **995,00 € mit Kombi-Kurs am Folgetag** | 10 % Frühbucherrabatt bis 28.07.2021

WBA-Community-Bonus

30 % Rabatt

Anmeldung unter www.werkzeugbau-akademie.de/veranstaltungen

Die Strategie bestimmt die zukünftige Ausrichtung eines Werkzeugbaus und entscheidet über Erfolg und Misserfolg. Geschäftsführer*innen und Führungskräfte tragen die Verantwortung, nicht nur eine erfolgversprechende Strategie zu entwickeln, sondern diese auch gezielt in die Praxis umzusetzen. In diesem Kurs werden daher u. a. ein Vorgehen zur strukturierten Strategieentwicklung, die operative Strategieumsetzung sowie aktuelle Technologietreiber und Differenzierungsmöglichkeiten im Werkzeugbau aufgezeigt.

Themen

- Strukturierte Entwicklung einer Strategie
- Operative Umsetzung der Strategie – vom Management bis auf den Shopfloor
- Datenbasierte Dienstleistungen und Geschäftsmodelle
- Aktuelle Technologietreiber im Werkzeugbau
- Automatisierung und adaptive Prozessketten
- Anwendungen in der WBA und im Fraunhofer IPT

Methoden

- Ermittlung der Wettbewerbssituation
- Definition der strategischen Ziele
- Erarbeitung des strategischen Programms
- Auslegung von Automatisierung
- Gestaltung adaptiver Prozessketten

Führungskräften empfehlen wir die Kombination mit dem Kurs „Industrie 4.0“ am Folgetag.

Industrie 4.0 im Werkzeugbau

Mehrwert der Digitalisierung nutzen

Industrie 4.0 bietet dem Werkzeugbau vielversprechende Möglichkeiten, die Durchlaufzeit sowie die Kosten in den eigenen Prozessen signifikant zu reduzieren. Allerdings tun sich Werkzeugbaubetriebe schwer, ein konkretes Zielbild für einen digital vernetzten Werkzeugbau zu erzeugen und die relevanten Handlungsfelder von Industrie 4.0 auf ihre Gegebenheiten zu übertragen. In diesem Kurs werden daher u. a. ein werkzeugbauspezifisches Industrie 4.0-Zielbild erläutert, konkrete Industrie 4.0-Lösungen von Werkzeugbaubetrieben präsentiert sowie Vorgehensweisen zur Entwicklung und Umsetzung von individuellen Industrie 4.0-Lösungen im eigenen Betrieb erarbeitet.

Themen

- Aachener Verständnis zu Industrie 4.0
- Zielbild für einen digital vernetzten Werkzeugbau inklusive konkretisierter Handlungsfelder sowie organisatorischer und technologischer Befähiger
- Erfolgreiche Industrie 4.0-Anwendungen deutschsprachiger Werkzeugbaubetriebe
- Pilotierte Industrie 4.0-Anwendungen der WBA
- Operative Implementierung von Industrie 4.0-Lösungen im eigenen Unternehmen

Methoden

- Industrie 4.0-Reifegradbestimmung im eigenen Werkzeugbau
- Konzeption eigener Industrie 4.0-Lösungen
- Umsetzung von Industrie 4.0 im eigenen Werkzeugbau

30 %

beträgt die geschätzte
Produktivitätssteigerung durch
die digitale Transformation.

Termin

23.09.2021 | 09:00 – 17:00 Uhr

Kosten

 (vor Ort und digital)

695,00 € | **995,00 € mit Kombi-Kurs
am Vortag** | 10 % Frühbucherrabatt
bis 28.07.2021

WBA-Community-Bonus

30 % Rabatt

Anmeldung unter
www.werkzeugbau-akademie.de/veranstaltungen

Kalkulation und Kostentransparenz im Werkzeugbau

Fundament für Profitabilität und Durchblick während der Auftragsbearbeitung

14,9 %

beträgt der Anteil an Neuaufträgen mit Budgetüberschreitung bei Top-Werkzeugbaubetrieben.

Termin

05. – 06.10.2021 | 09:00 – 16:00 Uhr

Kosten (vor Ort und digital)

995,00 € | 10 % Frühbucherrabatt bis 10.08.2021

WBA-Community-Bonus

30 % Rabatt

Anmeldung unter

www.werkzeugbau-akademie.de/veranstaltungen

Die Kalkulation von Werkzeugen, die in der Regel nur einmal hergestellt werden, ist extrem herausfordernd. Gleiches gilt für die Kalkulation von Dienstleistungen – viele Werkzeugbaubetriebe bieten diese sogar kostenlos an, sodass der Gewinn am Werkzeug reell schrumpft. Zur Sicherstellung der Profitabilität sowie einer aktuellen Übersicht bereits angefallener Kosten beziehungsweise verfügbarer Budgets muss die Kalkulation entsprechend strukturiert sein. In diesem Kurs werden daher u. a. die Themen Kalkulationssystematik, Werkzeug- und Dienstleistungskalkulation, Kostenstrukturen entlang der Auftragsabwicklung sowie Kostenmessung und Datenaufnahme thematisiert und in Workshops erprobt.

Themen

- Unterschiedliche Kalkulationssysteme für den Werkzeugbau
- Operative Anwendungen der Systematiken für die Kalkulation von Werkzeugen
- Rückmeldung und Kennzahlensysteme als essentielle Voraussetzungen für ein echtzeitnahes Controlling
- Kennzahlen zur Produktivitätsmessung entlang der gesamten Auftragsabwicklung

Methoden

- Expertenschätzung
- Ähnlichkeitskalkulation
- Kostenfunktion
- Analytische Vorgehensweise
- Nachkalkulation

Standardisierung von Werkzeugen

Anspruchsvoll, aber möglich!

Die Standardisierung von Werkzeugen ist eine der Voraussetzungen für den industriellen und automatisierten Werkzeugbau. Für eine systematische Identifikation von Standardisierungsmöglichkeiten und der Entwicklung modularer Werkzeugkonzepte bedarf es eines strukturierten Ansatzes. Kern dieses Kurses ist daher die Vorstellung eines praxisnahen Vorgehens inklusive Werkzeugtypisierung, Bauteilanalyse, Standardisierungskonzept sowie operativer Umsetzung – und die Durchführung anhand eines Fallbeispiels.

Themen

- Produkt- und Werkzeugspektrum des eigenen Unternehmens
- Datenbasierte Analyse von Baugruppen und Bauteilen zur Identifikation von Ähnlichkeiten
- Stammformen und Werkzeugmodule als Mittel der Werkzeugstandardisierung
- Vorgehen zur operativen Umsetzung im eigenen Unternehmen

Methoden

- Strukturierung von Produkt- und Werkzeugspektrum
- Mikro- und makrogeometrische Analyse von Baugruppen und Bauteilen
- Erarbeitung eines individuellen Standardisierungskonzepts durch Stammformen und Werkzeugmodule
- Planung der operativen Umsetzung

35,9 %

beträgt die durchschnittliche
Gleichteilquote bei Top-Werk-
zeugbaubetrieben.

Termin

07.10.2021 | 09:00 – 17:00 Uhr

Kosten (vor Ort und digital)

695,00 € | 10 % Frühbucherrabatt bis
12.08.2021

WBA-Community-Bonus

30 % Rabatt

Anmeldung unter
www.werkzeugbau-akademie.de/veranstaltungen

Inhouse-Seminare Weiterbildung vor Ort

Wir bieten für Unternehmen und Verbände im In- und Ausland individuelle Weiterbildungen vor Ort an. Hierzu können Inhalte aus unserem gesamten Weiterbildungs- und Studienprogramm nach Bedarf kombiniert werden. Wünschen Sie darüber hinaus noch Inhalte für die Qualifizierung Ihrer Mitarbeiter*innen oder Mitglieder, entwickeln wir gerne neue Inhalte und Themenpakete für Sie.

Inhaltliche Inspiration: Schauen Sie in unsere Studien.
studien.werkzeugbau-akademie.de/de/unsere_studien.



Unsere Partner in der Weiterbildung

Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen

Das Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen steht seit Jahrzehnten für erfolgreiche und zukunftsweisende Forschung und Innovation auf dem Gebiet der Produktionstechnik. In sechs Forschungsbereichen werden sowohl grundlagenbezogene als auch an den Erfordernissen der Industrie ausgerichtete Forschungsvorhaben durchgeführt. Darüber hinaus werden praxismgerechte Lösungen zur Rationalisierung der Produktion erarbeitet.



Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT

Das Fraunhofer IPT vereint Wissen und Erfahrung in allen Feldern der Produktionstechnik. In den Bereichen der Prozesstechnologie, Produktionsmaschinen, Produktionsqualität und Messtechnik sowie dem Technologiemanagement bietet es Projektpartnern und Auftraggebern individuelle Speziallösungen und unmittelbar umsetzbare Ergebnisse für die Fertigung anspruchsvoller Komponenten und High-Tech-Produkte an.



Campus Forum des RWTH Aachen Campus

Das Campus Forum ist der zentrale Weiterbildungsdienstleister für die Cluster, Center und immatrikulierten Unternehmen des RWTH Aachen Campus. Dabei unterstützt es beim gesamten Spektrum der Veranstaltungsdienstleistungen: von der Konzeption und Entwicklung passender Formate über Financing und Marketing bis hin zur operativen Durchführung, Vor-Ort-Abwicklung und Evaluierung.



Informationen

Anmeldung, Organisation und Kosten

Anmeldung

Bitte melden Sie sich an unter www.werkzeugbau-akademie.de/veranstaltungen.

Falls Sie die Anmeldung nicht über unsere Homepage, sondern per Post oder E-Mail durchführen möchten, bitten wir Sie um Zusendung an unseren Weiterbildungspartner Campus Forum GmbH, Steinbachstraße 25, 52074 Aachen, E-Mail: info@campusforum.de.

Veranstaltungsort und Sprache

An allen Kursen – außer der Werkzeugbau-Challenge – können Sie vor Ort oder digital teilnehmen. Für die Vor-Ort-Teilnahme besuchen Sie uns in unseren Räumlichkeiten auf dem RWTH Aachen Campus. Kursunterlagen stellen wir Ihnen auf Tablets bereit. Kurssprache ist deutsch.

Teilnehmeranzahl

Um einen intensiven Austausch zwischen den Teilnehmer*innen und Referent*innen sowie Ihren persönlichen Lernerfolg gewährleisten zu können, gibt es eine maximale Teilnehmeranzahl je Veranstaltung. Wir empfehlen daher eine frühzeitige Anmeldung!

Zertifikat

Zum erfolgreichen Abschluss aller Kurse erhalten Sie ein Zertifikat von uns.

Kosten

Im Teilnahmebetrag sind Kursunterlagen, Verpflegung und – bei zweitägigen Kursen – die Abendveranstaltung inbegriffen. Rabatte können nicht miteinander kombiniert werden.

NRW-Bildungsscheck

Bildungsschecks sind willkommen. Weitere Informationen unter www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsscheck.

Wir freuen uns auf Sie!

Bildrechte

Seite 4: © oculavis GmbH

Seite 5: © Unsplash/Burst

Seite 7: © Campus GmbH/Maren Richter

Seite 22: © projektelf

Sonstige Seiten: © WBA



WBA Aachener Werkzeugbau Akademie GmbH

Campus-Boulevard 30

52074 Aachen

Telefon +49 241 990163-02

Fax +49 241 990163-29

E-Mail weiterbildung@werkzeugbau-akademie.de

www.werkzeugbau-akademie.de